



## **Einschnitte für Polizeibeamte in NRW? – Rede zu hohem Krankheitsstand**

Immer mehr Polizeibeamte befürchten weitere Einschnitte bei einer Änderung des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen. Dies betrifft die Staffelung der Lebensarbeitszeiten für Ältere, die Wochenarbeitszeit sowie eine Kürzung der Pensionszahlungen. Die Landesregierung ist diesbezüglich in einer Kleinen Anfrage meines Kollegen Theo Kruse konkreten Fragen ausgewichen. Die Beamten und auch das Parlament haben jedoch das Recht über konkrete Pläne informiert zu werden.

In einer Kleinen Anfrage frage ich die Landesregierung nun nochmals, ob es tatsächlich Pläne gibt, die Lebensarbeitszeit anzuheben und die Wochenarbeitszeit zu erhöhen. Diese Fragen bedürfen ebenso einer ehrlichen Antwort wie die Frage nach möglichen weiteren Pensionskürzungen.

Die Kleine Anfrage können Sie hier lesen: <http://kurzlink.de/GGpolizei>

Gestern habe ich im Plenum außerdem zum hohen Krankheitsstand im öffentlichen Dienst am Beispiel der Polizei in NRW gesprochen. Die Höhe der Krankheitsstage ist für mich unter anderem eine Konsequenz des rapide ansteigenden Durchschnittsalters sowie der großen Anzahl an Überstunden (jährlich 2 Millionen) der Polizeibeamten. Der Krankheitsstand ist der Spiegel des inneren Zustandes der Polizei. Meine Rede: <http://kurzlink.de/GGrede131017>.

## **Rot-Grün muss ungerechten und unsozialen Kommunal-Soli stoppen**

Die angeblich reichen, sogenannten „abundanten“, Kommunen in NRW sollen künftig für die ärmeren Kommunen eine Abgabe zahlen. Die Landtagsanhörung zum rot-grünen Gesetzentwurf über den Kommunal-Soli hat klar und deutlich gezeigt: Die Zwangsabgabe ist unsozial und ungerecht. Sie hat rein gar nichts mit einer fairen Kommunalfinanzierung zu tun und setzt die falschen Anreize. Wer spart wird hier bestraft. Alleine im kommenden Jahr muss Frechen 1.923.425 € zahlen. Diese zusätzliche Belastung ist kaum zu verkraften: Es drohen Kürzungen und Steuererhöhungen für die Bürger in Frechen. Mehr: <http://kurzlink.de/GGkommunal-soli>.

## **Kirchenchor St. Matthäus und Sozialverband VdK zu Gast im Landtag**



In dieser Woche besuchten mich aus meiner Heimatstadt Brühl der Kirchenchor St. Matthäus und der Sozialverband VdK.

Der Kirchenchor St. Matthäus war am gestrigen Plenartag meiner Einladung in den Landtag gefolgt. Der Sozialverband VdK reiste am Dienstag, dem Fraktionstag, nach Düsseldorf.

Bei beiden Gruppen stand neben einem umfangreichen Programm natürlich auch die Diskussionsrunde mit freier Themenwahl auf dem Programm.

Aus beiden Teilnehmerkreisen vernahm ich Unmut über die gerade stattgefundenene Stichwahl um das Landratsamt. Zusätzlich haben wir auch über Soziales, Pflege im Alter, die innere Sicherheit, die Polizei und die Zukunft unserer Gesellschaftssysteme gesprochen.



**Landtag Aktuell erscheint wieder nach den Herbstferien am 08. November 2013.**